

Unternehmensleitbild



Die Qualitätspolitik der Alten- und Pflegeheime Haus Nadler ist in enger Zusammenarbeit von Geschäftsleitung und Mitarbeitern entwickelt worden.

Wir stellen die Zufriedenheit unserer Kunden sowie hohe Pflegequalität in den Vordergrund unserer Bemühungen.

- Die Individualität und Menschenwürde des Einzelnen wird in unserer Arbeit berücksichtigt: wir passen unsere professionelle Pflege der individuellen Situation an. Wir verstehen Krankheit und Sterben als Teil des Lebens und begleiten Mensch in diesem Lebensabschnitt mit besonderer Verantwortung.
- Der Erhalt oder die Wiedererlangung der Unabhängigkeit des Bewohners wird durch aktivierende und professionelle Pflege angestrebt.
- Deshalb setzen wir bei allen Mitarbeitern/Innen Freude am Beruf und Engagement bei der Weiterentwicklung fachlicher Kenntnisse voraus. Das Anforderungsprofil für Mitarbeiter beinhaltet Kreativität, Flexibilität, Kritikfähigkeit sowie Eigeninitiative und den Wunsch, erfolgreich und verantwortungsvoll zu arbeiten.
- Wir unterstützen alle Mitarbeiter durch ein Einarbeitungskonzept und bieten ihnen bedarfsorientiert Fortbildungen an.
- Kommunikation wird als wesentlicher Bestandteil einer funktionierenden Arbeit verstanden. Diese wird durch zielorientierten Informationsfluss innerhalb des Betriebes gefördert.
- Öffentlichkeitsarbeit ist für uns ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Die Alten- und Pflegeheime Haus Nadler sind öffentliche Einrichtungen und pflegen die Einbindung in das Gemeinwesen. Wir suchen und fördern Kontakte zu Gruppen, Vereinen, Kirchengemeinden, Schulen und Kindergärten und freuen uns über Besucher im Haus.

Als Managementsystem für die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Arbeit dient die DIN ISO 9001:2000.

Pflegeleitbild

Vision:

In unserer Einrichtung pflegen wir Bewohner so, wie auch wir gepflegt werden möchten!



Der sich uns anvertrauende Bewohner steht im Mittelpunkt unserer Einrichtung!

Die Würde des Menschen ist unantastbar (§1 BGB)

- Den Bewohner in seinem individuellen Menschsein anzunehmen und zu respektieren ist unser besonderes Anliegen. Wir achten die Würde des Menschen und schaffen eine angenehme Atmosphäre in

unserem Haus durch höfliche und diskrete Umgangsformen.

- Der Mensch wird von uns grundsätzlich als selbständig und verantwortlich für sein Handeln gesehen. Ist die Eigenverantwortung eingeschränkt oder zur Zeit nicht gegeben, so sehen wir unsere Aufgabe darin, diese wiederherzustellen oder beratend und unterstützend zur Seite zu stehen.
- Ziel unserer Arbeit soll die Erhaltung und Wiederherstellung der Eigenständigkeit und Förderung der Selbständigkeit sein. Ganzheitliche Pflege und Betreuung wird für jeden Bewohner individuell nach anerkannten Pflegestandards (13 AEDLs nach Prof. Monika Krohwinkel) geplant und überarbeitet. Die physische und psychische Veränderung wird nicht isoliert gesehen, sondern die Ganzheit des Menschen erkannt, beachtet und in der EDV geführten Dokumentation festgehalten.
- Angehörige, Betreuer und Ärzte sind Partner in unserer Sorge um das Wohlergehen unserer Bewohner.
- Wir versuchen, ein Höchstmaß an Privatsphäre zu wahren. Wir achten dabei darauf, die Räumlichkeiten nicht in erster Linie der Pflege anzupassen, sondern die Pflege den Räumlichkeiten. So unterstützen wir weitestgehend eine individuelle Gestaltung des persönlichen Wohnbereiches.
- Um unsere Qualität in der Versorgung immer weiter auszubauen, werden unseren Mitarbeitern hausinterne und externe Fortbildungen angeboten.
- Die Einrichtung soll für unsere Bewohner „ein Zuhause“ sein, in dem sie leben und wohnen dürfen und nicht nur untergebracht und therapiert werden. Die praktische Umsetzung dieses Leitbildes und Aktualisierung ist für uns ein wesentlicher Punkt bei der qualifizierten Versorgung der Bewohner.

Mit den Zielen dieses Leitbildes identifizieren sich sowohl alle Mitarbeiter als auch die Unternehmensleitung.

Pflegekonzept

In den Alten- und Pflegeheimen Haus Nadler leben viele Bewohner verschiedenen Alters mit völlig unterschiedlichen Erkrankungen, Behinderungen und Biographien. Um eine sachgerechte und qualitativ gute Pflege zu gewährleisten, ist eine Orientierung an einem Pflegemodell erforderlich.



Seit der Gründung im Jahr 1975 haben wir in unseren Alten- und Pflegeheimen die fachgerechte Pflege, soziale Betreuung und Versorgung insbesondere pflege- und hilfebedürftiger Menschen zur Aufgabe gemacht.

Unser Anliegen ist es, den pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause zu bieten. Die ganzheitliche Betreuung unserer Bewohner bedeutet für uns Anerkennung der Würde, Akzeptanz und Wertschätzung. Wir respektieren den Bewohner als Persönlichkeit mit seinen Wünschen, Bedürfnissen, Fähigkeiten, und Gefühlen unter Berücksichtigung seiner Lebensgeschichte. Die Pflegebedürftigkeit ist kein unveränderter Zustand, sondern ein Prozess, der durch entsprechende Maßnahmen der aktivierenden Pflege beeinflussbar ist. Dabei folgen wir dem Grundsatz:

Soviel Selbständigkeit wie möglich, soviel Hilfe wie nötig.

Die Geschäftsleitung hat sich zur Einführung eines Qualitätsmanagement-systems verpflichtet. Um die Umsetzung dieses Systems zu gewährleisten, ist die Stelle eines Qualitätsbeauftragten besetzt worden, der in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und unter Beteiligung aller Mitarbeiter das Qualitätsmanagementsystem installiert und weiterentwickelt, um eine ständige Verbesserung unserer Leistungen zu bewirken.

Die Pflege wird unter ständiger Verantwortung einer leitenden Pflege-fachkraft erbracht. Zu ihren Aufgaben gehören

- Erstgespräche
- die fachliche Planung und Überwachung der pflegerischen, hauswirtschaftlichen Versorgung und sozialen Betreuung
- die Besprechung von Bedürfnissen in regelmäßigen Dienstbesprechungen und Leitungssitzungen
- Durchführung von Fallbesprechungen zur Überwachung und Planung einer kontinuierlichen Versorgung und Betreuung

Grundlage unseres pflegerischen Handelns ist das Pflegemodell von Prof. Monika Krohwinkel. In unserem Pflegeleitbild haben sich alle Mitarbeiter zu gemeinsamen Grundsätzen pflegerischen Handelns verpflichtet.

Nachdem in einem Erst- und Aufnahmegespräch die pflegerelevanten Daten erhoben werden, wird die Pflege durch eine Pflegefachkraft, orientiert an den pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen, unter Beteiligung des Bewohners und ggf. seiner Angehörigen, geplant und von zuständigen Mitarbeitern/innen des Wohnbereiches durchgeführt, regelmäßig ausgewertet und überarbeitet.

Die Pflege und Betreuung unserer Bewohner erfolgt in der Bereichs-pflege. Unser Ziel ist der Aufbau der Bezugspflege. Für jeden Bewohner wird eine individuelle Pflegeplanung erstellt, unter Einbezug aller am Prozess beteiligten Personen. Die Basis zur Erstellung einer Pflege-planung ist der Pflegeprozess:

1. Information durch soziale, pflegerische und medizinische Anamnese
2. Erkennen von Problemen und Ressourcen
3. Festlegung von Pflegezielen
4. Planung der Maßnahmen; Pflegestandards unterstützen die Planung
5. Durchführung der Pflegemaßnahmen
6. Beurteilung der Wirkung der Pflege auf den Bewohner (Evaluierung der Pflegemaßnahmen)
7. Biographie, Lebensgeschichte

Um ein größtmögliches Maß an Unabhängigkeit für die Bewohner und Bewohnerinnen zu erhalten oder wiederzuerlangen, knüpft die Pflege, soziale Betreuung und Versorgung an die vorhandenen Fähigkeiten und Bedürfnisse des einzelnen Bewohners an. Die Einbeziehung von Pflegestandards unterstützt die Pflegeplanung und Durchführung. Regelmäßige Pflegevisiten stellen sicher, dass eine fachgerechte, am Bedarf orientierte Pflege erbracht wird und der Pflegeprozess den veränderten Gegebenheiten angepasst wird.

Die Pflegedokumentation besteht aus:

- Stammbblatt, Pflegeanamnese und Biographiebogen
- Pflegeplanung
- Durchführungsnachweis
- Pflegebericht
- Verlegungsbogen
- Arztanordnungsbogen

Des weiteren:

- Medikamentenplan
- Vitalwerteplan
- Bewegungsförderungsplan
- Bilanzierungsplan
- Ernährungsplan
- Trinkplan
- Braden-Skala

Damit die Pflege koordiniert und Fragen und Probleme schnell bearbeitet werden können, ist es wichtig, dass wir regelmäßige Teambesprechungen und Leitungssitzungen durchführen.

Unser kompetentes Team besteht aus:

- Altenpflegerinnen und Altenpfleger
- Gesundheits- und Krankenschwestern und -pfleger
- Altenpflegehelferinnen und Altenpflegehelfer (1-jährige Ausbildung)
- Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten
- Mitarbeitern der sozialen Betreuung, Ergotherapeutinnen

Das Team der Alten- und Pflegeheime Haus Nadler wird unterstützt durch die Mitarbeiter der KAD-Service e. K., die aus folgenden Berufsgruppen bestehen:

- Hauswirtschafterinnen
- Köche
- Verwaltungsangestellte
- Haustechniker / Hausmeister

Bei der Auswahl unserer Mitarbeiter legen wir großen Wert auf deren fachliche sowie persönliche Eignung, Kundenorientierung, Teamgeist und Eigeninitiative. Alle Mitarbeiter verpflichten sich zu ständiger Fort- und Weiterbildung. Sie werden auf der Grundlage unseres Ein-arbeitungskonzeptes eingearbeitet.

Pflegehelfer/innen und Pflegeassistenten/innen arbeiten unter fachlicher Aufsicht und ständiger Erreichbarkeit einer Pflegefachkraft. Sie verfügen über die erforderliche Eignung, Kenntnisse und Fertigkeiten für die Pflege, soziale Betreuung und Versorgung der Bewohner.

Zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter wird der Fortbildungsbedarf ermittelt und geplant. Jährliche Beurteilungsgespräche zwischen Mitarbeitern und der Geschäftsführung geben Hinweise auf Entwicklungsmöglichkeiten und Perspektiven für die Zusammenarbeit. Die jeweiligen Aufgaben sind in Stellenbeschreibungen geregelt, die Verantwortlichkeiten in einem Organigramm.

Die Dienstplanung berücksichtigt eine kontinuierliche Pflege, soziale Betreuung und Versorgung der Bewohner durch Bildung von Wohnbereichen und kleinen Pflegeteams. Durch eine ausreichende Besetzung aller Schichten mit Pflegefachkräften wird eine kompetente und kontinuierliche Pflege und Versorgung gewährleistet.

Um die Zufriedenheit der Bewohner und Angehörigen sicherzustellen, werden regelmäßige Pflegevisiten, Kundenbefragungen und Angehörigentreffen durchgeführt. Ein Beschwerdemanagement gibt den Bewohnern und Angehörigen zusätzlich die Sicherheit, dass ihre Anliegen ernstgenommen und bearbeitet werden. Transparenz nach innen und außen ist uns ein Anliegen.

Das Pflegeleitbild ist die inhaltliche Grundlage des pflegerischen Handelns für alle an der Pflege beteiligten Mitarbeiter/innen, für alle Heimbewohner und deren Angehörigen, bzw. Betreuer und Bezugspersonen.

Alle gemeinsam müssen die Bedürfnisse des Bewohners erkennen und partnerschaftlich zusammenarbeiten, um das bestmögliche Pflegeergebnis und damit Lebensqualität für den Bewohner zu erreichen.

Wir haben den Wunsch, dem Heimbewohner ein Zuhause zu bieten, das einerseits seine Rüstigkeit erhält und fördert und andererseits altersbedingte Einschränkungen durch Unterstützung berücksichtigt, damit er sich bis in hohe Alter die größtmögliche Selbstständigkeit, Selbstbestimmung und Würde bewahren kann.

